

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

STADTMITTE PUCHHEIM

Bürgerdialog mit zahlreichen Aktionen bis Jahresende

Im Rahmen der Entwicklung eines Stadtzentrums geht die Stadt Puchheim mit dem Konzept STADTMITTE in eine neue Gestaltungsphase. Auf dem Gebiet zwischen Grünem Markt über die Alte Schule bis zum Bürgerpark Kennedy-Spielwiese sollen Funktionsbauten und Plätze entstehen, die den Bürgerinnen und Bürgern Orte zum Treffen, Mitreden, Lernen, Erleben, Lesen, Musizieren, Spielen, etc. anbieten.

Die wesentlichen Eckpunkte der Bebauung sind durch die Erarbeitung des Masterplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes gesetzt und im Konsens verabschiedet. In der nächsten Phase beginnt die detaillierte Planung der einzelnen Elemente und ihres Zusammenspiels. Alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger sind nun eingeladen, ihre Ideen und Wünsche in einen intensiven Dialog einzubringen, um die Zukunft der Stadt aktiv mitzugestalten.

Unter den Rubriken „informieren“, „mitreden“, „anpacken“ und „erleben“ gibt es bis Ende 2017 jeden Monat eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich in ganz unterschiedlicher Art und Weise an der Entwicklung der neuen STADTMITTE zu beteiligen. Für jeden Monat ist ein Schwerpunktthema geplant.

Der Dialog startete im Mai mit der Thematik Generation 60+. Im Juni liegt der Fokus der Diskussionen auf den Bildungseinrichtungen der STADTMITTE. Inwieweit soziale Einrichtungen und Aspekte das Zentrum Puchheims bestimmen werden, soll im Juli ausgehandelt werden. Die Ferienzeit wird für die Kinder und Jugendlichen einige Überraschungen bringen, und im September liefert der Ökomarkt den Anlass, sich über ökologische Fakto-



Der Plan gibt eine Übersicht über das Gebiet der neuen STADTMITTE. Die Nummern kennzeichnen bestehende und neu geplante Bauten und Flächen. Erläuterungen dazu auf Seite 3.

ren einer Bebauung Gedanken zu machen. Der Oktober gehört inhaltlich dem Gewerbe und Einzelhandel, der November der Mobilität. Abschließend ist im Dezember eine Beschäftigung mit den Themen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Urbanität und räumliche Qualitäten vorgesehen.

Das Programm des Dialoges STADTMITTE entwickelt sich von Monat zu Monat weiter. Die einzelnen Termine werden über die Homepage der Stadt, ein monatliches Programmheft und über die Medien angekündigt.

Als nächster Termin steht

en, Anforderungen und Wünschen der älteren Generation befassen. Uwe Gutjahr, Dipl.-Ing. (FH), Architekt und freier Berater, wird als Fachmann der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer auf die grundlegenden Aspekte hinweisen.

Im Rahmen des Dialoges STADTMITTE findet auch eine monatliche Online-Befragung zu wechselnden Schwerpunktthemen statt.

Bereits am Mittwoch, 17. Mai, startete die erste Befragung zum Thema „STADTMITTE im Blick der Generationen und des demographischen Wandels“. Sie ist noch bis zum 31. Mai entweder über die Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de oder den nebenste-

henden QR-Code zugänglich. Nach Eingabe der Zugangsnummer 554967 gelangt man zur Abstimmung. Im Mai geht es um die Beantwortung der Frage „Welche Einrichtungen für ältere Menschen erachten Sie für besonders wichtig in der STADTMITTE?“. Die Stadt Puchheim freut sich auf eine rege Beteiligung und dankt allen teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern.

Bereits Anfang Mai fand eine Exkursion zum Pflegeheim Alfons-Hoffmann-Haus statt, das zur Münchenstift GmbH gehört. Das Alfons-Hoffmann-Haus ist eine Einrichtung für bis zu 200 Menschen, die auf Pflege angewiesen sind. Der Baukomplex ist so gebaut, dass die Bewohnerinnen und Bewohner Zugang zu einem traumhaft angelegten Garten und Grünbereich haben.

Fortsetzung und weitere Erläuterungen auf Seite 3



Schülerhilfe wirkt!

Jetzt Versetzung sichern.

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2016: 89% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

Schülerhilfe!

Direkt am S-Bahnhof

www.schuelerhilfe.de/puchheim



PUCHHEIMER JUWELIER

Ihr Fachmann für Schmuck & Uhren

- ✦ mit eigener Werkstatt
- ✦ für alle Uhrenmarken
- ✦ Schmuckanfertigungen & Reparaturen

Lochhauser Str. 4, 82178 Puchheim, Im Birkengarten, 089/23719515

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Weltweit ist zu beobachten, dass immer mehr Menschen in immer größeren Städten leben wollen und werden. Dieser globale Trend zur Urbanisierung betrifft nicht nur die Megacities sondern auch unser Umfeld. München soll bis auf knapp zwei Millionen anwachsen. Bei diesen Dimensionen müssen sich neue Ansätze bei den Themenstellungen Wohnen, Arbeiten, Mobilität usw. ergeben. Es werden sich neue Formen des Zusammenlebens entwickeln, die verstärkt auf mitgestaltende Dialogprozesse und auf kleinräumige Quartiersentwicklung setzen. Die Städte der Zukunft werden Orte der Sozialität, des Zusammentreffens

bauen müssen: zentrale Plätze und erkennbare Treffpunkte. Die Bedeutung eines Zentrums ist von allen Kommunen erkannt. Viele Städte und Gemeinden im Umkreis haben die Aufgabe der Entwicklung einer Ortsmitte auf der Tagesordnung.

Puchheim ist seit Jahrzehnten auf der Suche nach einem Stadtzentrum. Das jetzt aufgestellte Konzept der STADTMITTE Puchheim umfasst das Gebiet ausgehend vom Grünen Markt über die Alte Schule bis zum Bürgerpark Kennedy-Spielwiese. Hier sollen Funktionsbauten und Plätze entstehen, die den Menschen Orte zum Treffen, Mitreden, Lernen, Erleben,



Lesen, Musizieren, Spielen usw. anbieten. Für diesen Umgriff wird aktuell ein Bauungsplan aufgestellt, der die baurechtlichen Möglichkeiten und Grenzen gesetzlich regelt.

Was soll aber in der STADTMITTE passieren? Was ist wichtig? Was braucht es? Wie sind die übergeord-

neten Ziele (Zentralität, Funktionalität, Identität, Lebensqualität) in konkreten Maßnahmen erkennbar? Welche Visionen kann man sich in der STADTMITTE vorstellen?

Über diese und viele weitere Fragen lohnt es sich, mit den Bürgerinnen und Bürgern zu reden und zu diskutieren. Es gilt gemeinsam Ideen zu entwerfen, Bedarfe anzumelden, bestehende Konzepte zu bestätigen. Zu diesem Dialog über die STADTMITTE möchte ich Sie alle einladen. Dafür stehen Ihnen verschiedene Wege offen. Sie können sich Informationen über Broschüren, Exkursionen zu Best-Practice-Beispielen oder Expertenworkshops aneignen. Sie können sich kreativ über Fotoausstellungen

gen oder über Umfragen einbringen. Sie können aber genauso STADTMITTE einfach aktiv erleben und dadurch eine Vorstellung zu den zukünftigen Möglichkeiten dieses Bereiches entwickeln.

Bringen Sie sich ein, beteiligen Sie sich, sagen Sie Ihre Meinung. Je mehr jetzt von den Bürgerinnen und Bürgern in das Projekt STADTMITTE Puchheim einfließt, desto besser passt das später Gebaute zu den Puchheimerinnen und Puchheimern der nächsten Generationen. Es geht um die Zukunft der Stadt. Ich bin gespannt auf Ihre Beiträge.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster
Bürgermeister

WICHTIGE MITTEILUNGEN DER STADT

Einschränkungen im Einwohnermeldeamt

Aufgrund von Umbauarbeiten im Einwohnermeldeamt kommt es bereits seit Ende April bis voraussichtlich Ende Mai zu erheblichen Einschränkungen. Wegen der Bauarbeiten im laufenden Betrieb wird es zum einen zu baustellentypischen Begleiterscheinungen wie Lärm kommen und zum anderen wird nur noch ein Teil des Einwohnermeldeamtes funktionsfähig bleiben können. Es ist deshalb für längere Zeit mit unüblichen Wartezeiten und Behinderungen zu rechnen. Ab Ende Mai wird das Einwohnermeldeamt dann für etwa vier Wochen vollständig in den Sitzungssaal des Rathauses umziehen.

Anzeigenschaltung im neuen Stadtplan

Die zwölfte Auflage des Stadtplans Puchheim wird derzeit durch den Städte-Verlag neu erstellt. Unternehmen und Institutionen aus Puchheim und Umgebung haben die Möglichkeit, durch eine Anzeige auf ihr Unternehmen oder ihre Institution sowie ihre Produkte und Angebote hinzuweisen. Die Außendienstmitarbeiter des von der Stadt beauftragten Städte-Verlags setzen sich derzeit mit den Unternehmen und Institutionen in Verbindung, um sie zu informieren und zu beraten. Interessenten können sich auch direkt mit Alois Hild vom Städte-Verlag unter 0171/3744426 in Verbindung setzen.

Lasten-Pedelec

Seinen ersten Einsatz hatte das neue Lasten-Pedelec der Stadt Puchheim passenderweise auf der Neubürger-Tour. Es soll zum einen als Dienstrad für die Mitarbeiter der Stadt zur Verfügung stehen, zum anderen kann es aber auch von Puchheimer Bürgern ausgeliehen werden. Wer das elektrisch unterstützte Fahren ausprobieren möchte, kann sich zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses an das Umweltamt der Stadt (Zimmer 204, Tel. 80098-158) wenden.

Teilnehmer für Ökomarkt am 17. September gesucht

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Puchheimer Ökomarkt am Sonntag, 17. September, von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt sind bereits im vollen Gange. Die bisherige Teilnehmerliste und die geplanten Aktionen versprechen auch in diesem Jahr, den Ökomarkt zu einem informativen und abwechslungsreichen Fest für die ganze Familie werden zu lassen.

Die Stadt und der Umweltbeirat Puchheim freuen sich über weitere Anmeldungen. Eingeladen sind alle, die mit einem zum Ökomarkt passenden Thema, mit regionalen, fairen und/oder ökologisch produzierten Waren, Speisen oder Getränken, mit einer schönen umweltpädagogischen Aktion für Kinder oder mit guter Musik am Ökomarkt teilnehmen möchten.

Standplatzgebühren fallen nicht an. Alle Fragen zum Puchheimer Ökomarkt beantwortet gerne das Umweltamt der Stadt (am besten Dienstag und Freitag vormittags unter der Telefonnummer 089/80098-158 oder per E-Mail unter umwelt@puchheim.de). Anmeldungen für den Ökomarkt nimmt selbstverständlich ebenfalls das Umweltamt entgegen.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeienweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der Erste Bürgermeister, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,
E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,
Fax 08141/400122,
E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Anzeigen-Preisliste Nr. 73,
gültig ab 1. Oktober 2016;

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 13. April 2017 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel

geben nicht unbedingt die Meinung der Stadt Puchheim wieder.

Die nächste Ausgabe von „puchheim aktuell“ erscheint am 28. Juni 2017.
Redaktionsschluss ist am 9. Juni 2017.

Das Mitteilungsblatt
„Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

28. Juni 2017

Anzeigenschluss: 19. Juni

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

Änderung der Bankverbindung

Die Finanzverwaltung der Stadt Puchheim bittet darum, künftige Zahlungen an die Stadt Puchheim ab sofort nur noch zu Gunsten folgender Bankverbindungen vorzunehmen:

Sparkasse Fürstenfeldbruck

IBAN DE44 7005 3070 0003 5700 09

BIC BYLADEM1FFB

oder

Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck

IBAN DE57 7016 3370 0001 8501 05

BIC GENODEF1FFB

Die Girokonten der anderen Banken werden in Kürze geschlossen. Bitte denken Sie daran, Ihre Daueraufträge und Terminüberweisungen zum nächstmöglichen Termin zu Gunsten einer der oben genannten Banken der Stadt Puchheim zu ändern. Die bequemste Möglichkeit der Zahlung ist und bleibt das SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung), welches Sie von der Internetseite unter <http://www.puchheim.de/index.php?id=0,40> herunterladen können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzverwaltung der Stadt Puchheim sind Ihnen gerne unter der Telefonnummer 089/80098-125 dabei behilflich.

STADTMITTE PUCHHEIM

Aufmerksam und im Dialog bleiben



FORTSETZUNG VON SEITE 1

Die Überschneidung der Außenanlagen mit einem Teich und kleinen Park, den die Nachbarwohnungen nutzen, erzeugt eine großzügige und wunderbare Landschaft, die geschützt zwischen den Bauwerken liegt.

Viele Menschen bei zwei Veranstaltungen zusammengebracht

Die Delegation war auch beeindruckt von einem neuen Gewächshaus und den von den Bewohnenden des Pflegeheims betreuten Hochbeeten – Elemente, die stark an die STADTBEEDE Puchheim erinnern. Viele Anregungen lassen sich auch auf die

STADTMITTE übertragen: die Wegeführung, die Strukturierung mit Bau und Grün, die Ruhebereiche.

Auch mit der Aufstellung des Maibaums am 1. Mai

durch die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof und der Austragung des Kennedy-Cups am 13. Mai für Jugendliche auf Kennedywiese haben bereits in diesem Monat zwei

Veranstaltungen auf dem Gebiet der neuen STADTMITTE stattgefunden und viele Menschen zusammengebracht.

Die Stadt Puchheim möchte, dass die STADTMITTE in

aller Munde ist und dass möglichst viele mitreden und mitmachen. Seien Sie also aufmerksam, bleiben Sie dran, machen Sie mit und suchen Sie den Dialog.

Das sind die Fixpunkte in der STADTMITTE

1 Grüner Markt — Marktplatz als zentraler Treffpunkt, der multifunktional in verschiedenster Weise genutzt werden kann. Weitgehend offene Fläche für z.B. Märkte, Feste und Veranstaltungen (Gestaltungselemente z.B. bodengleiche Wasserfontänen, Brunnen, Sitzbänke und Baumreihen in den Randbereichen).

2 Alte Schule — Integration in die neue Stadtmittelpuchheim. Multifunktionale Nutzung mit Saal, Café, Soziales, Vereine usw.

3 Bibliothek — Neuerrichtung einer modernen Bibliothek mit Bibliothekscfé sowie möglicher Ladennutzung im EG entlang der Adenauerstraße (zweigeschossig + Terrassengeschoss).

4 Musikschule — Neues Gebäude für Musikschule mit Unterrichts- und Probenräumen, Multifunktionsflächen für z.B. soziale Nutzung, ggf. öffentl. WC

(zweigeschossig).

5 Volkshochschule — Neubau für VHS mit Schulungsräumen und Veranstaltungssaal sowie sonstige Nutzungen, Multifunktionsflächen für z.B. gastronomische Nutzung, Läden und Wohnen (dreigeschossig mit Terrassengeschoss).

6 Parkgarage — Ausbildung als „Parkhügel“. Der Hügel wird begrünt, ist begehbar und kann vielfältig genutzt werden.

7 Bürgerpark Kennedywiese — Neugestaltung des Spielplatzes für viele Nutzergruppen, mit Kleinkinderbereich, Spielbereich für Kinder bis zwölf Jahre, Ball- und Sportbereich. Der Bolzplatz soll auch für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

8 Kindergarten — Haus für Kinder am Fröbelweg

9 Friedhof — Friedhof mit neuer Ausgestaltung

nungshalle

10 Park — bestehende Parkanlage mit geplanter neuer Zufahrt zum Friedhof

11 Wohn- und Geschäftshaus — Bestand, Nutzung durch Café o.ä. angedacht

12 Wohn- und Geschäftshaus — Bogenhaus bleibt erhalten

13 Kirche St. Josef

14 Pfarrhaus

15 Rathaus — Rathaus mit Erweiterungsbau im Bereich der heutigen Bibliothek

16 Jugendzentrum — Integration des neuen Jugendzentrums in das Stadtzentrum

17 Baufläche — für Wohn- und Geschäftshaus

18 Potentialfläche — Bestehender privater Parkplatz. Idee für ein Wohn- und Geschäftshaus als Verbindung zur Planung aus dem Wettbewerb.

VERANSTALTUNGSREIHE TOPIC DIESMAL IN PUCHHEIM-ORT

Bei der Maibaumwache

Am Freitag, 28. April, nahm Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ an der Maibaumwache der Puchheim Ortler Jugend in Puchheim-Ort teil. Der neu gegründete Verein Puchheim Ortler Jugend hat heuer in Puchheim-Ort erstmalig einen Maibaum aufgestellt.

Ab 22 Uhr bis 2 Uhr morgens besuchte der Bürger-

meister die Jugendlichen, die in dieser Nacht bei Regen und Kälte am Lagerfeuer sowie beim Schafkopfen im beheizten Bauwagen für die sichere Verwahrung des Maibaums sorgten und letzte Arbeiten an den Maibaumschildern verrichteten.

Im Laufe des Abends und der Nacht kamen immer wieder interessierte und neugierige Bürgerinnen und Bürger vorbei, um zu schauen und

sich ebenfalls an der Wache zu beteiligen.

Unser Foto zeigt Puchheims Bürgermeister Norbert Seidl mit Jugendlichen der Puchheim Ortler Jugend am darauffolgenden Tag bei besseren Licht- und Wetterverhältnissen.

FOTO: TB



FUNDSACHEN

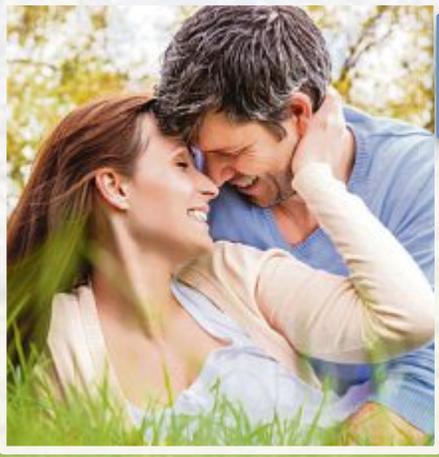
Zeitnah geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden zwischen dem 1. bis 30. April 2017 die nachfolgenden aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Metallroller mit Griffen, silberfarben/blau; Damenrad „Peugeot“, lila; Halskette mit Kreuz, silberfarben; iPhone, Display defekt, silberfarben; Rosenkranz, weinrot/braun; Herrenrad „BIRIA“, violett; ein Schlüssel mit Band, schwarz; Damentasche aus Stoff, schwarz; div. Oberbekleidung (Volksfest), schwarz/grau/blau/grün; ein Schlüssel mit Filzband, oran-

ge; ein Schlüssel (WILKA), silberfarben; ein Schlüssel (Color Lite), gelb; Umhängetasche ohne Inhalt, beige/braun; Sonnenbrille, Gestell, schwarz; drei Schlüssel mit Band, orange; ein Schlüssel (BEVER) Holzanhängler, silberfarben/hellbraun; Herrenrad „Ortler“, schwarz; City Bike „Phoenix“, pink/lila; Herrenrad „Peugeot“, silberfarben.

Die Verlierer werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.



Beste Sicht und volle Freiheit.

Möchten Sie ab und zu auf **Ihre Brille** verzichten können? Mit **Kontaktlinsen** haben Sie beste Sicht und volle Freiheit. Testen Sie jetzt ein Paar Tages- oder Monatslinsen. **Kostenlos und unverbindlich.**

* Angebot beinhaltet individuelle Beratung, Anpassung und ein Paar weiche Tages- oder 4-Wochen-Testlinsen.

die brille

augenoptik & optometrie
Die Brille Augenoptik GmbH
Sitz der Gesellschaft: Olching
mail@die-brille-olching.de | www.die-brille-olching.de

<p>82140 Olching Mitte Hauptstraße 18</p> <p>82223 Eichenau Hauptstraße 21</p> <p>82178 Puchheim-Bhf. Lochhauser Straße 4</p> <p>82140 Olching Nord Buchhoferstraße 2</p>	<p>Öffnungszeiten Olching Mitte, Eichenau, Puchheim-Bhf.: Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr</p> <p>Öffnungszeiten Olching Nord: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 19.00 Uhr Mi & Sa 9.00 - 13.00 Uhr Mittwochmittag geschlossen</p>
---	--

STADTRADELN 2017

Fahrradaktivste Kommune will Titel verteidigen

Das Puchheimer Stadtradeln beginnt am 25. Juni und bisher haben sich bereits zahlreiche Teams sowie Radlerinnen und Radler angemeldet. Die Anmeldung ist weiterhin und auch während des gesamten

Stadtradeln-Zeitraums vom 25. Juni bis 15. Juli unter www.stadtradeln.de möglich.

Eröffnet wird das Puchheimer Stadtradeln am Sonntag, 25. Juni, mit der vom ADFC geleiteten Auftakt-Radtour nach Fürstenfeldbruck. Start ist um 11 Uhr am Grünen Markt. Ziel ist dieses Jahr das Foodtruck Festival. Besonderer Höhepunkt: In Fürstenfeldbruck treffen die Puchheimer Stadtraderinnen und Stadtrader schon vor dem Festivalgelände auf die Teilnehmer der anderen Landkreiskommunen, um dann gemeinsam öffentlich-



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

keitswirksam am Foodtruck Festival einzutreffen.

Die Stadt freut sich auf das Stadtradeln und die Auftakt-Sternradtour mit hoffentlich vielen Puchheimer Stadtraderinnen und Stadtradlern.

Und natürlich auf ein tolles Endergebnis – 2016 war Puchheim mit 388 Puchheimer Radlerinnen und Radlern, 24 Teams und 91 224 zurückgelegten Fahrrad-Kilometern im landkreisweiten Vergleich „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“. Vielleicht gelingt das auch dieses Jahr?

Alle Infos zum Stadtradeln finden Sie unter www.stadtradeln.de. Fragen beantwortet auch das Umweltamt der Stadt unter Telefon 089/80098158 oder per E-Mail an umwelt@puchheim.de.

Das Puchheimer Stadtradeln beginnt am 25. Juni. Die Stadt sucht Sponsoren, die das Stadtradeln unterstützen wollen. Werden Sie lokaler Stadtradeln-Partner und Unterstützer für Puchheim. Als Dankeschön wird Ihr Firmenlogo auf Puchheims Stadtradeln-Unterseite <https://www.stadtradeln.de/puchheim/> sowie automatisch auf www.stadtradeln.de/partner-lokal/ veröffentlicht. Bei Interesse wenden Sie sich an das Umweltamt, Telefon 089/800 98 158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de.

www.surfschule-ammersee.de

MÜLLER
SUP- und Surfschule

82279 Eching | Tel 08141-16988 | info@boarderman.de

**Überflutete Keller?
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN

RANKS
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629

www.wasserschutzsysteme.info

Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

**Einrichtungen
+ Küchenstudio**

Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

now! by holsta, G CONTUR, haas, next125, Miele, BORA raumplus

PFLEGEINRICHTUNG BESUCHT

Erfahrungsaustausch wichtig

Am 5. Mai besuchte eine Delegation der Stadt Puchheim, bestehend aus dem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, dem Dritten Bürgermeister Thomas Salcher, einigen Stadträten, Dr. Karl-Heinz Türkner und Sieghilde Pinna vom Seniorenbeirat sowie Verena Weyland vom Amt für Soziales, die zur Münchensstift GmbH gehörende Pflegeeinrichtung Alfons-Hoffmann-Haus in München. Die im Jahr 1957 gebaute Einrichtung musste modernisiert werden und wurde 2008 als

Neubau wiedereröffnet. Da im Puchheimer Pflegeheim Haus Elisabeth ebenfalls größere Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen anstehen, sollten durch die Exkursion Erfahrungen zu an den aktuellen Bedarf angepassten Umbauarbeiten von Pflegeeinrichtungen ausgetauscht werden. In der Runde sprachen die Hausleitung Anja Grunwald und die Pflegeüberleitung Martin Lindauer über die Entwicklung des Hauses seit der Neueröffnung.



Erfahrungsaustausch: Thomas Salcher, Martin Lindauer, Dorothea Sippl, Christine Eger, Verena Weyland, Sieghilde Pinna, Anja Grunwald, Sonja Strobl-Viehhauser, Günter Hoiß sowie Norbert Seidl.

FOTO: TB

SPORTLEREHRUNG 2017

Aktiv in der Stadt

Am 27. April lud die Stadt Puchheim zu ihrer alljährlichen Sportlerehrung ein. Dritter Bürgermeister Thomas Salcher begrüßte die Gäste und hob das vielfältige Engagement in den Vereinen hervor. „Über 6400 Puchheimer sind in den örtlichen Sportvereinen aktiv“, so Salcher. Darüber hinaus betonte er, dass Sport nicht nur die Lebensqualität steigere, son-

dern vor allem auch viel Spaß mache.

Den Worten des Dritten Bürgermeisters schloss sich Sportreferentin Marga Wiesner an. Sie übergab anschließend die Urkunden und kleinen Präsente an zwei Tanzpaare, zwölf Einzelsportler und zwölf besonders aktive Übungsleiter. Von den Übungsleitern wurden sechs für ihre bereits 40-jährige Tä-



tigkeit geehrt. Abschließend wurden noch drei Puchheimer für besondere Verdienste in ihren Vereinen ausgezeichnet.

Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten die Sängerinnen des Ensembles „Die Stimmband“ der Musikschule Puchheim.

Bekanntmachung Bodenrichtwerte

Bodenrichtwerte von unbebauten Grundstücken in der Stadt Puchheim
Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Wertermittlung im Bereich des Landkreises Fürstenfeldbruck hat der Stadt Puchheim die Bodenrichtwerte von unbebauten Grundstücken (§§ 196, § 199 Abs. 2 Nr. 4 BauGB, § 13 GutachterausschußV) zugeleitet. Die Richt-

werte können in der Stadtverwaltung Puchheim, Rathaus, Poststr. 2, Zimmer-Nr. 108, in der Zeit vom 22.05.2017 bis einschließlich 23.06.2017 während der allgemeinen Geschäftszeiten eingesehen werden. Unabhängig davon besteht auch die Möglichkeit, jederzeit Auskunft über die Richtwerte von der Geschäftsstelle des Gutachterausschus-

ses beim Landratsamt Fürstenfeldbruck, Münchner Straße 32, Zimmer-Nr. A 240, zu erhalten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass jeder Bürger beim Gutachterausschuss des Landratsamtes einen Antrag auf Grundstücks- und Gebäudeschätzung stellen kann.

Stadt Puchheim
Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Warnung vor unseriösen Anrufern

KommEnergie: Es ist nicht nur ärgerlich, sondern kann auch richtig teuer werden. Im Landkreis Fürstfeldbruck häufen sich erneut die Meldungen über unseriöse Telefonanrufe. Immer wieder geben sich Werber am Telefon unter anderem auch als Mitarbeiter der KommEnergie aus. Die KommEnergie ist der örtliche Stromversorger der Gemeinden Gröbenzell und Eichenau sowie der Stadt Puchheim. Die Masche folgt meist einem ähnlichen Schema: Die gut geschulten Anrufer wollen unter einem Vorwand nur ein paar Daten abgleichen oder einen Preisvergleich anbieten, schieben den über-rumpelten Anrufer durch diesen Trick allerdings teure Verträge unter. Wer hilfsbereit ist und arglos Auskunft erteilt, erhält bereits wenige Wochen später Post. Das Fatale dabei ist, dass diese mündlich abgeschlossenen Verträge gelten. Und im Nachhinein lässt sich häufig nur schwer nachweisen, dass man am Telefon mithilfe zweideutiger Formulierungen hereingelegt worden ist – und zum Beispiel lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zu einem günstigeren Angebot zugestimmt hat.

Dabei können Sie sich ganz einfach schützen: Erteilen Sie am Telefon generell keine Auskünfte und nennen Sie auch nicht Ihre Zählernummer. Nur in sehr wenigen Fällen rufen Mitarbeiter der KommEnergie bei Kunden an. Diese erkennen Sie bereits im Display an der Telefonnummer mit der Ortsvorwahl 08141. Unterbrechen Sie im Zweifelsfall das Telefonat und rufen Sie unter 08141/22870 zurück, dann sind Sie sicher, dass Sie mit einem Mitarbeiter der KommEnergie sprechen.

Wer aber schon auf die Nepper hereingefallen ist, sollte umgehend vom 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen. Begründen muss man den Widerruf nicht. Man sollte ihn aber per Einschreiben und Rückschein abschicken. Die Schlichtungsstelle Energie e.V. hilft Kunden dabei, unerwünschte Verträge schnell zu widerrufen. Die KommEnergie ist nicht nur Mitglied der Schlichtungsstelle Energie, sie unterstützt ihre Kunden natürlich auch gern telefonisch unter 08141/22870 oder persönlich im Kundenbüro in Eichenau, Hauptplatz 4.

GYMNASIUM PUCHHEIM

Thema „Lernlust statt Lernfrust“



Jutta Wimmer beim Vortrag in der Aula des Gymnasiums Puchheim.



Initiatoren (v.l.): Hans Knürr, Jutta Wimmer und Michael Pausch.

Auf Einladung der Fördervereine des Gymnasiums und der Realschule Puchheim kam Jutta Wimmer mit ihrem Schulkabarett und Vortrag „Lernlust statt Lernfrust“ am 27. April in die Aula des Gymnasiums Puchheim. Geplant erwarteten sie dort 260 Eltern, Lehrer und Schüler, um Tipps zu bekommen, wie man Kinder und Jugendli-

che besser zum Lernen motivieren kann.

Neben den beiden Direktoren von Gymnasium und Realschule, Georg Baptist und Herbert Glauz, war auch Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl der Einladung gefolgt.

In ihrem dreistündigen Programm nahm Jutta Wimmer die Zuhörer humorvoll

und zugleich ernst auf die Reise zurück in die eigene Kindheit. In einer Mischung aus Schulkabarett und Vortrag führte sie die größten Lernlust-Killer vor Augen und erklärte, was die Kinder daran hindert, ihr Potential auszupacken.

Mehr Informationen über Jutta Wimmer unter: www.juttawimmer.com.

PUCHHEIM IM ERSTEN WELTKRIEG

U-Boot-Spende im Binnenland

Was hat die oberbayerische Binnenland-Gemeinde Puchheim mit dem deutschen U-Boot-Krieg im Ersten Weltkrieg zu tun? Ein Schriftstück aus dem Stadtarchiv Puchheim klärt uns darüber auf: Vor hundert Jahren, vom 1. bis 3. Juni 1917, fand in Puchheim eine Haus- und Straßensammlung statt mit der Maßgabe, die deutsche U-Boot-Flotte finanziell zu unterstützen. Die Spendensammlung war reichsweit angeordnet und propagiert worden.



Plakatentwurf des Marinemalers Willy Stöwer für die Aktion „U-Bootspende“, 1917.

Spendensammlung war reichsweit angeordnet

Der Vorsitzende des erweiterten Bezirks-Sammelkomitees am Königlichen Bezirksamt Fürstfeldbruck unterrichtete mit Schreiben vom 30. Mai 1917 „die Herren Bürgermeister in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende der Orts-Sammelausschüsse“ über die Modalitäten: „Als Gegengabe für Spenden können kleine seidene Flaggen zum Anstecken, Broschen und Postkarten vertrieben werden.“ Der Gemeinde Puchheim wurde hierbei folgendes Kontingent zugeteilt: 20 Flaggen in Wimpelform zu 20 Pfennig das Stück, 20 Kriegsmarineflaggen zu je 50 Pfennig, 20 Flaggen mit Unterseeboot zu je 1 Mark das

Stück, 10 Postkarten zu je 20 Pfennig und 10 Broschen zu je 30 Pfennig. „Ferner erhalten Sie mehrere Plakate zum Aushang.“ Hintergrund der Aktion „U-Bootspende“ war, dass Deutschland am 1. Februar 1917 den „uneingeschränkten U-Boot-Krieg“ erklärt hatte.

Die Marineleitung hatte garantiert, England damit in sechs Monaten „friedensgeneigt“ zu machen. Daraufhin erklärten die USA am 6. April 1917 Deutschland den Krieg. Trotz zeitweise gewaltiger Versenkungsziffern schlug der deutsche U-Boot-Krieg fehl. Hierauf wurden die kriegsbedingten Schwierigkeiten und Engpässe im

hochindustrialisierten Deutschland besonders spürbar. Der Ausgang des Krieges ist bekannt. Am 8. August 1918 brach die deutsche Verteidigung nach einer Serie von Gegenoffensiven unter alliierter Oberbefehl zusammen. Am 9. November 1918 dankte Deutschlands oberster Kriegsherr, Kaiser Wilhelm II., ab.

Am 11. November 1918 schloss Mathias Erzberger den Waffenstillstand von Compiègne. Die im englischen Flottenstützpunkt Scapa Flow internierte deutsche Kriegsflotte versenkte sich im Juni 1919 selbst. Über den finanziellen Erfolg der propagandistisch angelegten Spendenaktionen im Deutschen Reich ist nichts bekannt. Für den kriegsentscheidenden Ausbau der deutschen U-Boot-Flotte reichte der Erlös jedenfalls nicht. Die Flotte blieb zu klein und außerdem waren die Anfahrtswege zu weit, um den alliierten Seehandel ernsthaft bedrohen zu können.

Gleichwohl war die Bilanz des U-Boot-Krieges erschreckend. 380 in Dienst gestellte deutsche U-Boote versenkten 5554 alliierte und neutrale Handelsschiffe und darüber hinaus viele Kriegsschiffe. Die Kaiserliche Marine verlor dabei 187 U-Boote mit mehr als 5000 Mann Besatzung.

WERNER DREHER

! DIE NEUEN FLUGTEES ! SIND EINGETROFFEN !



TEE und SCHÖNE DINGE

Tea & Zubehör
Feinkost auch regional und BIO
Wein & Spirituosen
Porzellan & Glas
Trendige Geschenkartikel

Erika Röder

Lochhauser Straße 36
82178 Puchheim

Telefon (089) 89 19 92 16
Fax (089) 89 19 92 21

www.tee-und-schoene-dinge.de

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 089 - 80 07 03 82 Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Schuh Meier

Gönnen Sie Ihren Füßen
und sich etwas Gutes!

Herausnehmbares Fußbett!



Gabor

WALDLÄUFER

LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

rieker

Neue Frühjahrs- und
Sommermode

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84933

OBST- UND GARTENBAUVEREIN



Brauchtum und Natur

Anfang April trafen sich die Grashupfa, die Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort, und weitere Interessierte zum Palmbuschen binden im Pfarrheim. Mit Begeisterung banden die Kinder Buchs, Palmkätzchen, Forsythie und Thuja zu Palmbuschen und schmückten diese mit bunten Bändern und Schleifen. Die Organisatoren Kerstin Fausel und Brigitte Metz erzählten den Kleinen vom Brauch der Palmbuschen, mit denen am Palmsonntag der Beginn der Osterwoche gefeiert wird.

Wie jedes Jahr hatte der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort den Brunnen in der Ortsmitte österlich ge-

schmückt. In mehrstündiger Arbeit wurden Girlanden aus Tanne, Thuja und Buchs gebunden und dann aufgebaut. Geholfen haben (unser Foto unten v.l.) Hanni Schmid, Josp Preksavec, Brigitte Metz, Elfriede Köbele, Kerstin Fausel und Georg Schmid. Nicht auf dem Bild sind Marita Radinger, Elke Herold-Spengler, Stilla Brandmeier und Katrin Zideck.

Die 1200 Eier wurden von den Schmidts handbemalt und das ganze Jahr beim Essen und Kuchen backen gesammelt und ausgeblasen. Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Grüner, die die Helfer mit einer Brotzeit versorgt hat.

FOTOS: TB



Inkassobüro

Gerlinde Kahn

Einsbacher Str. 5c, 82216 Maisach

Telefon: (0 81 35) 99 12 117

Fax: (0 81 35) 99 12 118

www.inkassobuero-kahn.de

Mitglied im Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Termine für die Senioren der Stadt

Termine des Seniorenbeirats im Juni 2017

Training für Körper und Gedächtnis

im Sprechzimmer für Senioren, Alois-Harbeck-Platz 3, jeden dritten Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

Puchheim am Donnerstag, 22. Juni, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Volkskrankheit Diabetes - Vortrag mit Dr. med. Herbert Bardutzky, Puchheim, am Mittwoch, 5. Juli, um 15 Uhr im PUC, Ingeborg-Bachmann-Saal, freier Eintritt.

Angebote des „Sprechzimmers für Senioren“

Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim: 1. und 8. Juni, jeweils 16 bis 17.30 Uhr;

Beratung pflegender Angehöriger und Demenz: 13. Juni, 15 bis 16 Uhr;

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige: 13. Juni, 16 bis 17.30 Uhr;

Seniorenbeirat: 22. Juni, 10 bis 12 Uhr;

Mieterverein München: freitags 8 bis 18 Uhr – Termine nur nach vorheriger Vereinbarung unter 089/5521430.

Kontakt: per Mail daniela.bartl@diakoniefb.de oder Telefon 089/80903-222.

Pfarrverband an Fronleichnam

Der Pfarrverband Puchheim feiert sein Fronleichnamsfest am Donnerstag, 15. Juni. Es beginnt um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst im Freien auf der Wiese beim Feuerwehrhaus Puchheim-Ort. Anschließend ab circa 10 Uhr

findet die Fronleichnamsprozession zur Kirche Maria Himmelfahrt statt. Bitte beachten: Bei Regen findet der Pfarrgottesdienst um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt statt.

Dorffest in Puchheim-Ort

Am Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt), lädt der MGV „Harmonie“ zu seinem traditionellen Dorffest in Puchheim-Ort ein. Auf der Wiese beim Feuerwehrstadl gibt es ab 14 Uhr neben Bier vom Fass auch wieder Kaffee und Kuchen sowie Brotzeiten und an-

deres gutes Essen von der Familie Grüner. Für Musik und Stimmung sorgt Toni Steiner. Sollte es regnen, findet das Fest im Stadl statt. Der MGV „Harmonie“ freut sich sehr auf alle Besucher. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Schnupper- und Schulschach

Wie schon in den letzten Jahren stellt auch dieses Mal der Schachverein aus Puchheim in den großen Schulferien im August einen Schachschnupperkurs auf die Beine. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Ferienprogramms im Jugendzentrum STAMPS die Möglichkeit anzubieten, in das königliche Brettspiel hineinzuschnuppern. Im Rahmen eines Schulsporttages in Puchheim-Ort wird erstmalig Schach interessierten Kindern in der Schule angeboten. Am 14.

Juli haben die Kinder vormittags die Möglichkeit, in Gruppen in der Laurenzer Grundschule unter Anleitung sich die Feinheiten des Schachspiels zeigen zu lassen. Der Vereinsabend findet jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Bürgerstuben, Bürgermeister-Ertl-Str. 1, statt. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, jeden Samstagvormittag ab 9.30 Uhr im Bürgertreff Regeln und Tricks im Schachkurs zu erlernen. Kontaktaufnahme: www.schach-puchheim.de.

Programm des Puchheimer Podiums

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums:

Pilgern zum gemeinsamen Haus. Mit „Laudato si“ im Gepäck am Sonntag, 28. Mai, 14 Uhr unter der Führung von Beate und Michael Dippold sowie Edeltraud und Walter Ulbrich. Treffpunkt: Nord-Süd-Durchblick am S-Bahnhof Puchheim. Kosten entstehen keine. Bitte für Proviant selbst sorgen und dazu etwas

Kleines zum Teilen beim gemeinsamen Picknick am Ende des etwa dreistündigen Weges mitbringen. An den Stationen gibt es auch Impulse für Kinder. Die Enzyklika von Papst Franziskus ist eine Ermutigung, an verschiedenen Stationen um Puchheim die notwendigen Schritte für die lebenswerte Zukunft unseres gemeinsamen Hauses Erde zu bedenken.

Volkshochschule informiert

Erwachsene und Kinder gemeinsam unterwegs:

Am Donnerstag, 8. Juni, von 16 bis 18 Uhr können Eltern, Großeltern und Kinder ganz praktisch im Bezirksmuseum Dachau erfahren, was man alles braucht, um selbst Papier, sogenannte „Bütten“, herzustellen. Auf diesen selbsterstellten Papierbögen wird dann gemeinsam gemalt oder damit gebastelt. Gebühr 12 Euro inkl. Museumseintritt für einen Erwachsenen mit maximal zwei Kindern, jede weitere Person 5 Euro. Anmeldung mit Nr. 7314 über die vhs Puchheim bitte bis zum 4. Juni.

Der Alltag vieler Menschen ist geprägt von Fülle und Schnelllebigkeit. Bei einer meditativen Wanderung am Samstag, 24. Juni, von 9 bis 16 Uhr kann man mit der vhs Puchheim eine Auszeit nehmen im bewussten Gehen und

Verweilen, im Reden und auch Schweigen. Start ist vor der Klosterkirche in Fürstenfeldbruck, weiter durchs Ampermoos bis Grafath, insgesamt circa 16 Kilometer. Mit der S-Bahn kann man dann wieder zum Ausgangspunkt zurückfahren. In wunderbarer Natur kann man neue Kraft schöpfen, ausreichend Pausen werden gemacht. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Anmeldungen bitte bis 19. Juni mit Nr. 1520, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Bei der Anmeldung erfahren Sie auch, welcher Unkostenbeitrag zu entrichten ist.

Besonders einfach ist die Anmeldung per Telefon 089/803710 oder über die Webseite www.vhs-puchheim.de mit allen wichtigen Informationen zu Terminen, Angeboten und Gebühren.

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT JUNI

Zeitmaschinen im Spiegel unserer Zeit



Senkrecht&Pusch vereinen Sprachwitz und optische Ironie.

KABARETT
Donnerstag, 22. Juni 2017
20 Uhr

Kabarett Mix Show
Mit Angelo Sommerfeld,
Robert Alan,
Senkrecht&Pusch und
Ludwig W. Müller.

Am 22. Juni betreten weitere hochkarätige Künstler die Puchheimer Bühne im PUC. Angelo Sommerfeld präsentiert Ausschnitte aus seiner

Coaching-Satire „Sink Big“ - Scheitern mit Mehrwert. Sommerfeld, dargestellt vom preisgekrönten Schauspieler Martin Maria Eschenbach und bekannt aus der BR-Comedy-Web-Serie „positive sinking“ begibt sich in seinem ersten Bühnenprogramm in das Hai-fischbecken der Psychologie: das Erfolgs-Coaching. Sommerfelds Philosophie: Erfolgreich sein kann jeder. Erfolgreich Scheitern ist die wahre Kunst! In seinem ersten Solo-programm „Die Robert Alan Show“ erzählt der DDR-Flüchtling von seinem Werdegang vom harten Rapper zum härteren Humoristen, singt Lovesongs und tanzt wie ein junges Rehkitz. Und das alles so gut, dass er schon den einen oder anderen Preis dafür bekommen hat, darunter das renommierte Passauer Scharfrichter-Beil und die Goldene Weißwurst. Man kennt Ludwig W. Müller als Schöpfer zeitloser Pointen und legendärer Sprachwitz-Nummern. Mit Ausschnitten aus „Dichter-Verkehr“ serviert der wortgewandte Charmeur sein neuestes, rundum gelungenes Kabarett-Programm, intelligent, humorvoll und ein Spiegel unserer Zeit. Senkrecht&Pusch prägen eine völlig neue Form der Kleinkunst: Was bei den beiden so locker und leicht daherkommt, ist in Wahrheit ein präzise durchchoreografiertes und fein inszeniertes Bühnenkunstwerk. Dabei verzichten die zwei Komiker immer auf drögen Zeigefinger-Tiefsinn, nie aber auf emotionale Tiefe. Veranstalter: Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 21,70 Euro,
ermäßigt 18,40 Euro

KINO
Samstag, 24. Juni 2017
21.30 Uhr
Wanderkino

Wir laden Sie wieder ein zu einem ganz besonderen Abend auf der PUC-Wiese. Das Wanderkino zeigt Stummfilme, die für die Filmgeschichte maßgebliche Bedeutung haben. Alle Filme werden live mit Violine und Piano begleitet. Ein Oldtimer-Feuerwehrrfahrzeug integriert die gesamte Kino-, Ton- und Lichttechnik. Die Filmaufführungen finden in einem nostalgisch inszenierten Rahmen statt. Gezeigt werden: „Sherlock, jr.“, eine US-amerikanische Stummfilmkomödie von und mit Buster Keaton aus dem Jahr 1924. Der kürzeste Langfilm Keatons gilt zugleich als ein Höhepunkt in seinem Schaffen. Viele Filmkritiker zählen den Film zu den besten Komödien aller Zeiten. „Die Sache mit der Hose“ (Originaltitel: Liberty) ist eine US-amerikanische Stummfilmkomödie von Laurel & Hardy aus dem Jahre 1929. Der Film war einer ihrer letzten Stummfilme. „Das Zerlegen von Kraftwagen“ ist ebenfalls eine US-amerikanische Stummfilmkomödie von Laurel & Hardy und zeigt beide auf dem Höhepunkt ihres Schaffens. Violine - Gunthard Stephan; Piano - Tobias Rank. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC-Wiese, bei schlechtem Wetter im PUC Eintritt frei



Wie im Kettenkarussell: Mit seinem neuen Programm dreht sich Mathias Kellner immer schneller und schneller. FOTOS: TB

MUSIKKABARETT
Donnerstag, 29. Juni 2017
20 Uhr

Mathias Kellner
Nach seinen beiden Solo-Alben „Hädidadiwari“ und „Zeitmaschin“ und dem Live-Album „Gsungene Gschichtn“ stellte Mathias Kellner im Oktober 2016 seine dritte Platte und das gleichnamige Liveprogramm „Ketttkarussell“ vor, womit er auch nach Puchheim kommt. Seine Songs und schrägen Anekdoten schreibt das Leben mit all seinen Facetten. Und das ist kein langer ruhiger Fluss, nein: Es ist ein Auf und Ab, es dreht sich schnell und immer schneller, wird langsamer und bleibt stehen. Wie ein Kettenkarussell! Ein großes Tohuwabohu, mit Chancen und Risiken, Wirkungen und Nebenwirkungen. Der Straubinger Singer/

Songwriter mit großem Talent zum Alleinunterhalter lädt sein Publikum ein, in den Keller-Kosmos abzutauchen, ein wildes Panoptikum, bunt wie auf einem Jahrmarkt. Und dort steht auch immer ein Kettenkarussell. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal Eintritt: 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro

Vorverkaufsstellen

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket FFB

LESUNG

Autobiographie Schmidt



Erika Schmidt

FOTO: TB

Die Puchheimerin Erika Schmidt liest am 31. Mai um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Bräunling aus ihrer Autobiographie „Erika bum bum – eine Kindheit in der Kriegs- und Nachkriegszeit in Oberbayern“. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung in der Buchhandlung wird gebeten.

In ihrer autobiographischen

Darstellung nimmt der Leser Einblick in die Zeit des Zweiten Weltkriegs aus der Perspektive eines Kindes. Jeder, der in den Kriegsjahren aufwuchs, durchlebte sein ureigenes Schicksal; dabei bestand ein Unterschied, ob man auf dem Land oder in der Stadt wohnte.

Erika Schmidt, 1937 in Augsburg geboren, wuchs in Seehausen am Staffelsee auf. Ihre weiteren Stationen waren Stuttgart und Puchheim. Als Mutter von drei Kindern und nun als Großmutter von zehn Enkeln begleitete sie das Schreiben von Jugend an. In ihrem Rückblick auf ihre Kindheit gibt sie einen authentischen Bericht der erlebten Kriegsjahre. FOTO: TB

Familienpower⁴

WIR LIEBEN KÜCHEN

Kochschule
FÜRSTENFELD BRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Infos unter www.kochschule-ffb.de

Ausgezeichnet von:

AW Architektur & Wohnen

Die 200 besten Küchenstudios Deutschlands 2016

Ausgezeichnet von:

DER FEINSCHMECKER

Die besten Küchenstudios 2014

wieser

KÜCHEN

30 JAHRE

AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION

Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

SOZIALES

Plätze Jugendzentrum

Das Kinderprogramm des Jugendzentrums STAMPS kann von Puchheimer Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Freie Plätze im Juni gibt es noch für die Veranstaltung „Regenmacher bauen“ am 20. Juni, Kosten 6

Euro, und beim kostenlosen Theaterworkshop am 27. Juni. Die ausführlichen Programmbeschreibungen gibt es auf der Homepage des Jugendzentrums unter www.juz-puchheim.de. Anmeldung und Rückfragen unter Telefon 089/80908705.

Nachbarschaftshilfe

Der Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. lädt am Dienstag, 30. Mai, um 19 Uhr alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie interessierte Puchheimer Bürger zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung

findet im Saal des Sozialdienstes im Aubinger Weg 10 in Puchheim statt. Auf der Agenda stehen: Rückblick auf 2016, Ausblick auf 2017 und Wahlen für das Amt des 1. Vorsitzenden und für drei Beisitzerposten im Vorstand.

Dank für Unterstützung

Die Stadt Puchheim dankt der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde für ihre Spende an den Bürgerfond. Seit einigen Jahren unterstützt die Kreuzkirche bedürftige Bürger der Stadt. Die

Spenden werden für in Not geratene Puchheimer verwendet. Mit der Spende aus der Weihnachtskollekte 2016 wurden dringend benötigte Kindermöbel für zwei alleinerziehende Mütter beschafft.

FAMILIENSTÜTZPUNKT

Seit Anfang Mai in Betrieb



Seit Anfang Mai gibt es, angeschlossen an das Puchheimer Kinderreich, einen Familienstützpunkt in Puchheim. Im Zentrum stehen alle Puchheimer Familien mit ihren individuellen und vielschichtigen Bedürfnissen. Der Familienstützpunkt bietet umfangreiche Infos über das bereits vorhandene Spektrum an Angeboten und Einrichtungen speziell für Familien in Puchheim und der Region. Ergänzend dazu werden über den Familienstützpunkt weitere Angebote entstehen, die sich

an die in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren stark im Wandel befindlichen Familienformen anpassen.

Es sollen beispielsweise auch Väter, Alleinerziehende, Migrantenfamilien sowie Familien mit Kindern, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung besondere Bedürfnisse haben, oder neu zugezogene Familien angesprochen werden. Familie soll als Gemeinschaft, so individuell wie sie ist, gefördert werden. Darüber hinaus bietet der Familienstützpunkt eine leicht zugängliche Beratung für alle Familien in Fragen zum Zusammenleben in der Familie. Diplom-Sozialpädagogin



Kerstin Kastrup

FOTO: TB

Kerstin Kastrup steht den Familien zunächst dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr persönlich in der Lochhauser Straße 33 in Puchheim oder telefonisch unter Telefon 089/55050934 zu Verfügung.

D' BUACHHAMER

Neue Skulptur am Parsberg

Der Verein d' Buachhamer bereichert den Platz um das „Ofenrohr“ am Parsberg um eine weitere Attraktion: Am 22. Juni wird um 19 Uhr ein

zweites hinter sinniges Kunstobjekt enthüllt und der Öffentlichkeit präsentiert. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen (Treffpunkt: Ofen-

rohrplatz - bei jedem Wetter). Im Anschluss an die Übergabe sind die Gäste zum gemütlichen Beisammensein bei kleiner Bewirtung eingeladen.

MUSIKSCHULE PUCHHEIM

Erfolgreich beim Landeswettbewerb

Puchheim war sehr erfolgreich beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Bad Kissingen. In der Kategorie „Streichinstrumente gemischte Besetzung“ beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Bad Kissingen erspielte sich in der Altersgruppe III das Quartett mit Luise Querner (Violine) und Cosima Querner (Violoncel-

lo) unter Einstudierung von Peter Michielsen einen ersten Preis mit voller Punktzahl und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Auch die Puchheimer Privatschülerin Clara Shen (Violine) erreichte mit ihrer Partnerin einen ersten Preis mit voller Punktzahl und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. In der Altersstufe IV er-

reichte die Musikschülerin Emilia Matthes (Violine) unter Einstudierung von Peter Michielsen mit ihren Quartettpartnern einen ersten Preis mit Weiterleitung.

Bundesebene im Juni

In der Kategorie „Akkordeon-Kammermusik“ erspielte sich in der Altersstufe III die

Musikschülerin Lucy Werber (Akkordeon) unter Einstudierung von Günter Glauber mit ihrer Partnerin einen zweiten Preis. Musikschüler Philipp Schnell (Klarinette) erlangte unter Einstudierung von Wolfram Rothert mit seinem Partner einen dritten Preis.

In der Kategorie „Blechbläser gemischte Besetzung“ er-

reichte in der Altersstufe IV der Puchheimer Privatschüler Lukas Born (Posaune) mit seinen Quartettpartnern bei voller Punktzahl einen ersten Preis mit Weiterleitung. Die Stadt Puchheim und die Musikschule wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg beim Bundeswettbewerb vom 1. bis 8. Juni in Paderborn!



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse Fürstfeldbruck: Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 97 70
www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
Größter Makler in Bayern

Kunstaussstellung

Der Landkreis Fürstfeldbruck veranstaltet vom 14. bis 29. Oktober die 18. Kunstausstellung im Kunsthaus Fürstfeldbruck. Interessierte Künstler, die ihren Wohnsitz im Landkreis Fürstfeldbruck haben oder hatten, durch ihre Arbeits- und Ausbildungsstätte einen Bezug zum Landkreis haben bzw. hatten oder im Landkreis künstlerisch tätig sind bzw. waren, können ihre Arbeiten einreichen. Der Anmeldebogen sowie die Richtlinien können ab sofort unter der Telefonnummer 08141/519-537 oder per E-Mail an kultur@lra-ffb.de angefordert werden.

Einschreibung Musikschule

Wer sein Kind in der Musikschule zum neuen Schuljahr an- oder ummelden möchte, kann dies online (www.musikschule-puchheim.de/verwaltung) tun oder über ein Formular. Formulare und Briefkasten der Musikschule finden sich im Bürgertreff. Anmeldungen sind formlos, aber schriftlich bis zum 31. Mai bei Ines Neuland, oel@musikschule-puchheim.de, abzugeben.

Olympia-Attentat: Zeitzeugen gesucht

Der Historische Verein für die Stadt und den Landkreis Fürstfeldbruck e.V. sowie Stadt und Landkreis Fürstfeldbruck sind seit 2016 Projektpartner bei „Zeitzeugen-Interviews“ zur Geschichte des Fliegerhorstes Fürstfeldbruck, zu der das Olympia-Attentat von 1972 gehört. Personen, die einen Teil der Geschichte des Fliegerhorstes selbst erlebt haben oder Erinnerungen an das Olympia-Attentat von 1972 haben, werden gebeten, sich beim Historischen Verein zu melden: E-Mail hvfzeitzeugen@ffb.org, per Brief an Historischer Verein, Postfach 1307, 82243 Fürstfeldbruck oder Telefon 08141/519-224, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr oder 13 bis 16 Uhr.



Mehr als 30 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt
Raumausstattermeister

- Neu beziehen von Polstermöbeln
- Gardinen

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de



MEINE HEIMATZEITUNG.
www.merkur.de/epaper

ALS EPAPER
FÜR PC, MAC
UND IPAD.

BUCHERSCHENUNG

Autobiografie von Friedrich Maier

Kürzlich erschienen ist eine Autobiografie des Puchheimers Friedrich Maier mit dem Titel „Im Rückspiegel - Lebenswirrungen eines Professors - Die ganz anderen Memoiren“. Das Buch wurde illustriert mit Zeichnungen des in Puchheim bekannten Künstlers Antonio Niosi und ist im örtlichen Buchhandel (Bräunling) erhältlich.

Ein Leben, das kurz vor dem Weltkrieg beginnt und ein kleines Stück über den Rand des Jahrhunderts hinausreicht, ist voller Ereignis-

se – allein schon bedingt durch den dramatischen Verlauf der Geschichte. In diesem Buch sind skurrile Episoden, Abenteuer, Husarenstücke, schwankartige Szenarien geschildert, die im wirren Leben des Autors passierten – thematisch geordnet, oft in Längsschnitten angelegt. Vielfach anregend zum Schmunzeln, gewiss nicht selten auch zum lauthals Lachen, gelegentlich vielleicht zur Selbstreflexion, zumal wenn sich hintergründig allen bekannte politische Umbrü-

che und Verwerfungen andeuten oder das Geschehen prägen.

Professor Dr. Friedrich Maier wurde im Jahr 1935 geboren und lehrte an der LMU München sowie der Berliner Humboldt-Universität. Sein Lehr- und Forschungsgebiet ist die Vermittlung der klassischen Sprachen und Literaturen und ihres Fortwirkens in Europa. Für seine Lebensleistung wurde ihm zum 80. Geburtstag das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.



Posaunenchor Richtige Pappenheimer durften die Jungbläser des Evangelischen Posaunenchores Puchheim für einige Tage sein. Als starke Nachwuchsgruppe der Puchheimer Bläser an der Auferstehungskirche besuchten sie ein Fortbildungsseminar in Pappenheim. Natürlich durfte auch die Burganlage der Pappenheimer erobert werden. Schöne Tage an der Altmühl und frohes Kennenlernen der modernen Blastechnik bereicherten so die Osterferien. FOTO: TB

NEUER BEREITSCHAFTSLEITER

Ehrenamt ausbauen

Der 28-jährige Medizinstudent Severin Senft ist neuer Bereitschaftsleiter der Johanniter in Puchheim. Bereits seit 2008 ist er in der Hilfsorganisation aktiv und hat seit 2015 als stellvertretender Bereitschaftsleiter Verantwortung im Führungsteam übernommen. Er folgt auf Florian Schneider, der mit seinem Einsatz maßgeblich den erfolgreichen Ausbau des Sani-

tätsdienstes und Katastrophenschutzes vorangetrieben hat.

Das Ehrenamt mit noch mehr aktiven Johannitern weiter auszubauen, das hat sich der neue Bereitschaftsleiter zum Ziel gesetzt. „Helfen kann jeder, aber gemeinsam macht es eben auch mehr Spaß. Außerdem kann man dabei fürs Leben lernen, sei es beispielsweise durch medizi-

nisches Wissen oder auch Teamgeist und Kameradschaft“, bekräftigt Severin Senft die Motivation zum Ehrenamt. Die Hilfeleistungen der Johanniter in Puchheim sind sehr stark nachgefragt. Alleine im Vorjahr haben die ehrenamtlichen Helfer hier 6000 Stunden geleistet. Wer im Ehrenamt mitmachen will, kann sich per E-Mail an ehrenamt@juh-ffb.de wenden.



Ulrich-Joachim Müller, Vorstandsmitglied der Johanniter Oberbayern, übergibt Severin Senft die Ernennungsurkunde.

TB-FOTO: JOHANNITER OBERBAYERN

Stromsparen leicht gemacht: Der billigste und umweltfreundlichste Strom ist der, den wir erst gar nicht verbrauchen. Jede vermiedene Kilowattstunde erspart dem Verbraucher Kosten

von etwa 30 Cent und der Atmosphäre rund 600 Gramm Kohlendioxid. Besonders Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Kühl- und Gefrierschränke älteren Datums sind oft Energie-

fresser. Aber auch der Standby-Verbrauch von Fernsehern oder Computern ist oft weitaus höher als erwartet. Welche Geräte bei Ihnen zuhause wie viel Energie verbrauchen, können

Sie mit Hilfe eines Strommessgeräts herausfinden, das in Puchheim kostenlos im Umweltamt der Stadt (Rathaus, Zimmer 204) und in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden kann.

EHRENAMTLICHE DES ZAP

Teamtag im „Musäum“



Pünktlich um 11.01 Uhr durfte das ZaP-Team das Karl-Valentin-Musäum im Isartor betreten. Bei einer Führung lernte man vieles aus dem Leben des „Linksdenkers“, wie

ihn Tucholsky einmal bezeichnet hatte. So blieb nicht verborgen, dass Münchens berühmtester Komiker einen Miniharem hatte mit angehafter Ehefrau und nicht nur

kongenialer Bühnenpartnerin Liesl Karlstadt.

Nachdem das ZaP-Team so viel über den Menschen Valentin erfahren hatte, der sich als gelernter Schreiner die Bühnenbretter und die Kulissen selbst zimmerte, ging es dann die Wendeltreppe hinauf ins Turmstüberl. Hier ließen es sich alle bei Münchner Schmankerl gut gehen. Der Ausflug war ein gelungenes Dankeschön für das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen im ZaP, gesponsert durch die Stadt Puchheim. FOTO: TB

Die BayernTourNatur ist die größte Umweltbildungsaktion Deutschlands. Vor allem bieten Ausflüge in die Natur unter sachkundiger Führung nicht nur Wissensvermittlung, son-

dern einmalige Erlebnisse. Das Programm ist im Umweltamt der Stadt Puchheim oder unter <http://www.tournatur.bayern.de/veranstaltungen/index.htm> erhältlich.

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER 
Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen
seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!


Wohnideen vom Land
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen **www.wohnen-huber.de**

Huber Schreinerei/Küchenstudio • Moorenweis • Tel. 08146/7597

KINDERTAGESSTÄTTEN



St. Josef In der letzten Märzwoche haben die Vorschulkinder des Kindergartens St. Josef zusammen mit den Erzieherinnen Patrizia Seitz und Monika Stern-Richter wieder Semmeln für die Spendenaktion Solibrot gebacken. Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker durften die Semmeln selbst aus Teig formen und mit Mohn und Sonnenblumenkernen bestücken. Auch die Semmeltüten wurden liebevoll verziert. Am nächsten Morgen haben die Kinder die Semmeln in der Bringzeit zwischen 8 und 9 Uhr im Kindergarten für einen Euro pro Tüte verkauft. Der Andrang war riesig und bereits um 8.40 Uhr war der Stand restlos ausverkauft. Das war ein toller Erfolg für alle! Den Erlös von 87,41 Euro haben die Vorschulkinder dann selbst auf die Bank gebracht und mit Hilfe der Erzieherinnen an Misereor gespendet.

FOTO: TB



Mäusestübchen Pünktlich war er nicht – aber dafür kam er mit vollen Händen: Der Osterhase besuchte die Kleinen im Kinderpark „Mäusestübchen“ und hatte süße Leckereien dabei. Wer Interesse hat: Die Spielgruppen für Kinder ab 18 Monaten finden dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr statt – ein kostenloses Probeschnuppern ist jederzeit möglich! Ausführliche Informationen gibt es beim Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim unter der Telefonnummer 089/8006310.

FOTO: TB

KULTUR

Mendelssohn im PUC

Anlässlich des Reformationsjubiläums veranstaltet die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Puchheim am Samstag, 1. Juli, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC ein Mendelssohn-Bartholdy-Konzert. Der Eintritt beträgt 12 Euro und 6 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten. Vorverkaufsstellen sind das Evang.-Luth. Pfarramt und die Buchhandlung Bräunling. Es werden zwei große Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, die Sinfonie Nr. 5 „Reformations-Sinfonie“

(Op. 107) und die Sinfoniekantate „Lobgesang“ (Op. 52) aufgeführt. Der Reformationchor Puchheim besteht aus circa 80 Sängern der Chöre der „Himmelfahrtskirche München-Pasing“, der „Auferstehungskirche Puchheim“ und einem Projektchor. Die Solisten sind Jennifer Jakob (Sopran), Cornelia Lanz (Mezzosopran), Nikolaus Pfannkuch (Tenor). Es musiziert das Reformationssorchester Puchheim, die Gesamtleitung hat Kantorin Yoko Seidel.

Monika Luhmer: Kunst am AHP

Farbenfrohe Bilder und anderes in Acryl und Enkaustik, dem Malen mit heißem Wachs, zeigt Monika Luhmer in der Ausstellung im städtischen Amt für Soziales, Amt V, am Alois-Harbeck-Platz. Monika Luhmer hatte, wie sie sagt, bis 2008 ein ausgefülltes Leben im Dienste des Sports, bevor sie begann, sich intensiv mit der Malerei zu beschäftigen. Dazu gehörten auch das Malen mit Pigmenten und Hinterglasmalerei. Seit 2012 ist sie Mitglied des Kulturver-



eins Puchheim, der regelmäßig auch die Ausstellungen im Amt V begleitet. Die Ausstellung kann bis zum 31. August 2017 zu den üblichen Parteiverkehrszeiten des Amtes V

besucht werden: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 15 bis 18.30 Uhr.

FOTO: TB

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

Willkommen daheim.

TC PUCHHEIM

Mit Optimismus

Die neue Tennis-Sommersaison hat begonnen und der Tennisclub Puchheim blickt mit viel Optimismus auf das neue Tennisjahr. Erstmals schickt man 25 Mannschaften ins Rennen. Erfreulich, dass mit zehn Kinder- und Jugendmannschaften der Nachwuchs zahlreich vertreten ist.

Der Wettkampfsport beginnt bereits mit den Acht- bis Neunjährigen im Kleinfeld und setzt sich im Jugendbereich über Midcourt, Bambini, Knaben und Mädchen U14 und U16 fort bis zu den Juniorinnen 18. Alle Jugendmannschaften sind eingebunden in ein Förderprogramm mit ausgebildeten Trainern.

Der Vereinsvorstand unterstützt die Jugendförderung stark mit Zuschüssen und organisatorischen Hilfen.

Im Erwachsenenbereich deckt der Verein mit 15 Teams fast jede Altersstufe von 18 bis über 70 Jahre ab. Die Damen 40-Mannschaft startet in der höchsten Liga, der Regionalliga Süd-Ost. Ein guter Mittelplatz ist das Saisonziel. Den Titel wie 2013 und 2014 anzustreben, wäre bei der starken Konkurrenz verwehrt. Dass der Vorjahreserfolg mit sieben Meisterschaften noch einmal erreicht werden kann, ist aufgrund der vielen Aufstiege in höhere Klassen wohl zu optimistisch.

NACHTRAG VOLKSFEST

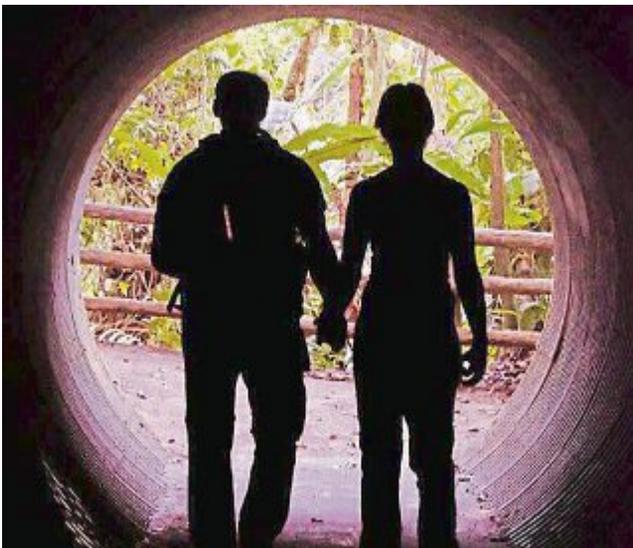


Stockschützenturnier

Aus Anlass des Puchheimer Volksfestes fand wieder ein Stockschützenturnier statt. Austragungsort war die Stockbahn bei der Schule Süd. Initiator des Turniers war wieder Waste Fischer. Bei herrlichem Stockschützenwetter sorgte er mit seiner Frau auch für das leibliche Wohl bei Kaffee und Kuchen. Es beteiligten sich vier Moarschaften, darunter diesmal auch eine Gröbenzeller Freizeitmannschaft. Mit viel Eifer und Kampfgeist gingen die einzelnen Moarschaften ans Werk. Es entwickelten sich interessante Zweikämpfe. Sieger wurde dieses Jahr die Moarschaft „De Muhakl“ mit Waste Fischer, Heinz Holzbauer, Arthur Jäger und Ludwig Aigner. Sie gewannen souverän alle Spiele und setzten sich damit vor den letztjährigen Siegern, den „De Grantigen“ mit Dr. Josef Brandl, Stefan Ludwig, Helmut Lindauer und Gerd Pracel, durch.

FOTO: TB

AUSSTELLUNGEN



Kulturverein

Künstlerinnen und Künstler des Puchheimer Kulturvereins e.V. präsentieren ihre umgesetzten Gedanken zum Thema „Wege“. Die ausgestellten Werke wurden mit Pinsel, Fotokamera oder Werkzeug erstellt, um u.a. Lebenswege, Irrwege, Fluchtwege, Fantasiewege und auch den „gemeinsamen Weg zum Licht am Ende des Tunnels“ abzubilden. Zu sehen ist die Ausstellung vom 1. bis 23. Juni im Kundenzentrum der Sparkasse in Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 8, während der Öffnungszeiten. Die Vernissage findet am Donnerstag, 1. Juni, um 19 Uhr statt. Musikalische Einführung mit Nikola Schwarz, Gesang, und Jacqueline Hulin, Gitarre.

FOTO: TB



GröbenArt

Am Sonntag, 25. Juni, veranstaltet die Künstlervereinigung GröbenArt von 11 bis 17 Uhr im Kunsthaus in der Sandbergstraße 46 in Puchheim eine Gartenausstellung. Es gibt Kaffee und Kuchen. Bitte unbedingt beachten: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

FOTO: TB



Asylhelferkreis

Am 23. April nahm eine zehnköpfige Abordnung des Asylhelferkreises Puchheim an der ersten Vollversammlung der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe auf dem Marienplatz in München teil. Ansprachen und Diskussionsrunden mitten auf dem Marienplatz sollten Demokratie vorleben und zu gemeinsamen Forderungen an die Politik führen. Unser Foto zeigt (v.l.) Marlies Eller, Nicola Mehner, Sonja Wronski-Petram, Daniela Schulte, Ute Kolb, dahinter Michaela Schmeiser, Reinhild Friederichs, Paul Budny, Alfred Mehner und Albert Kolb.

Selbsternte-Acker

Der Selbsternte-Acker ist der Beitrag der Puchheimer Landwirte zum Projekt Stadtbeete Puchheim. Bereits im vergangenen Jahr gab es in Puchheim-Ort einen Selbsternte-Acker, auf dem Puchheimer Bürger beim Pflanzen helfen und zum Eigenbedarf ernten konnten.

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Teil des Ackers mit verschiedenen Kartoffelsorten und ein Teil mit Gemüse bepflanzt werden. Damit das Gemüse nicht wieder dem Appetit der Hasen zum Opfer fällt, ist das Aufstellen eines Wildschutzzauns geplant. Die Betreuer der Fläche, die Landwirte Max Keil und Sebastian Best, stehen mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Die Termine für die nächsten Einsätze finden Sie unter www.stadtbeete-puchheim.de. Bei Interesse können Sie Ihre Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse beim Umweltamt (umwelt@puchheim.de, Telefon 089/ 80098158) hinterlegen.

Der Selbsternte-Acker befindet sich am Rand der „Mooslängsiedlung“, direkt hinter der Brücke über die FFB 11.

Bioabfallsammlung im Landkreis
– ein Beitrag zum Klimaschutz –

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 519-516
E-Mail. info@awb-ffb.de

Organische Küchenabfälle und Essensreste werden im Landkreis Fürstenfeldbruck getrennt über die Bioabfallsammlung erfasst.

Bei der Bioabfallverwertung werden Energie und organischer Dünger produziert. Die Bioabfallsammlung trägt damit zum Schutz von Klima und Ressourcen bei.

Machen Sie mit!

Bioabfälle sind zu wertvoll für den Restmüll.



Weitere Infos erhalten Sie beim AWB.

AWB

www.awb-ffb.de

TSC ALEMANA PUCHHEIM



Bayerische Meister Bereits im März 2017 wurde vom TSC Unterschleißheim im örtlichen Bürgerhaus die Bayerische Meisterschaft zahlreicher Alters- und Leistungsklassen des Standardtanzes ausgerichtet. Den Vizemeistertitel mit allen zweiten Plätzen ertanzten sich Christian Holderried und Daniela Säurle-Holderried. Den ersten Platz mit allen gewonnenen Tänzen erzielten Dr. Konstantin Maletz und Corina Maletz; sie sind damit die neuen Bayerischen Meister. Für einen Club wie den TSC Alemana Puchheim ist dieses Ergebnis eine Sensation. Unser Foto zeigt das Siegerpaar Dr. Konstantin Maletz und Corina Maletz vom TSC Alemana Puchheim. TB-FOTO: BLITZNICHT.DE

SPORTFREUNDE PUCHHEIM

Urgestein beendet Tätigkeit

Ein Urgestein bei den Sportfreunden Puchheim schaltet jetzt ein paar Gänge zurück und beendet seine langjährige Tätigkeit im Verein. Franz Lindinger hat über viele Jahre das Sportangebot mit seinen tollen Wanderungen, Bergtouren und vielen Radelfahrten bereichert. Wer einmal die Gelegenheit hatte, mit Franz Lindinger über seine Touren zu plaudern, hat mit Sicherheit einen Blick in sein „Radeltagebuch“ werfen dürfen. Er hat alle seine Fahrten akribisch in schönster Handschrift dokumentiert sowie ein Fotoalbum mit den wunderschönen Wanderungen liebevoll geführt.



Nicht nur als Übungsleiter war Franz Lindinger eine große Stütze für die Sportfreunde Puchheim. Er hat sich auch als Vorstandsmitglied einige Jahre zur Verfügung gestellt und seinen Beitrag für die Entwicklung des Vereins geleistet. Am 3. Mai hat sich die gesamte Vorstandschaft bei Franz Lindinger getroffen und ihm aus großer Dankbarkeit ein Präsent überreicht. FOTO: TB

Termine der Sportfreunde im Juni

Radltour zur Würmmühle nach Dachau am Pfingstmontag, 5. Juni, um 10 Uhr. Treffpunkt: Am Grünen Markt, Puchheim-Bhf. (Maibaum), keine Anmeldung erforderlich. Auskunft bei Norbert Reichert unter Telefon 089/8001351.

Rundwanderung um den Lauter- und Ferchensee am Donnerstag, 22. Juni, um 8 Uhr (Ausweichtermin: 6. Juli). Treffpunkt: Puchheim-Bhf. (S-Bahn Richtung München). Verbindliche Anmeldung bis 21. Juni bei Dieter Baum (Telefon 08142/7769 oder baum.d@arcor.de).

Digitale Zeitung & Tablet!



„Super Zeitung, super Tablet, super Preis!“ Sabine J., München

- ➔ Lesen Sie den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatausgaben als digitale Zeitung.
- ➔ Dazu gibt's ein nagelneues Samsung Galaxy Tab A für nur 249 € Zuzahlung!
- ➔ Für Neuleser nur 25,99 € monatlich.

Tipp! Für Abonnenten der gedruckten Zeitung nur 4,90 €* monatlich!

Angebot gültig solange der Vorrat reicht! Der Käufer verpflichtet sich, das ePaper-Produkt für mindestens zwölf Monate zu abonnieren.

*Für Abonnenten mit täglichem Bezug.



Jetzt bestellen:

Tel. 089 / 53 06 222

www.merkur.de/samsungtab

